



JOWI Spritztisch Octopus D1



JOWI Spritztisch Octopus D2

## ***Montage- und Bedienungsanleitung*** **Spritztisch Octopus**



# Regal- und Transportwagen

Herzlichen Glückwunsch .....	3
Wichtige Hinweise .....	3
Zusammenbau Ihres JOWI Spritztisches .....	3
1. Öffnen Sie den Karton und kontrollieren Sie den Inhalt auf Vollständigkeit .....	3
2. Montage .....	4
3. Aufbringen einer Trennschicht und Reinigung .....	4
4. Ihr JOWI Spritztisch Octopus ist nun einsatzbereit! .....	4
Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
Technische Sicherheit .....	5
Mechanische Stabilität und EX-Schutz .....	5
Adaptieren des Spritztisches Octopus .....	6
Ablegen von Werkstücken .....	6
Technische Daten .....	6
Wartung und Instandhaltung .....	7
Regelmäßige Prüfung .....	7
Zerlegung und Entsorgung .....	7
Alle Rechte vorbehalten .....	7
Haftung .....	7

## **Herzlichen Glückwunsch**

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses JOWI Spritztisch Octopus. Sie können darauf Werkstücke mit planer Auflagefläche optimal zum Spritzlackieren ablegen.

## **Wichtige Hinweise**



Diese Bedienungsanleitung gibt Ihnen wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Wartung. Sie muss vor der Inbetriebnahme Ihres JOWI Spritztisch Octopus vollständig gelesen und verstanden werden. Im Falle einer Weitergabe des JOWI Spritztisch Octopus geben Sie diese Bedienungsanleitung bitte unbedingt ebenfalls an den neuen Eigentümer weiter. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur bei Beachtung dieser Hinweise aus derzeitiger Sicht ein optimaler Schutz für Gesundheit, Leben und Sachen geboten wird. Wir behalten uns als Hersteller das Recht vor, ohne vorherige Mitteilung Änderungen der Bedienungsanleitung vorzunehmen. Sie z.B. detaillierter auszuführen, neue Erkenntnisse aufzunehmen oder zu verbessern. Die jeweils aktuelle Fassung dieser Bedienungsanleitung können Sie per E-Mail unter [office@jowi.at](mailto:office@jowi.at) anfordern bzw. finden Sie auf unserer Homepage [www.jowi.at](http://www.jowi.at).



**Dieses Symbol wird in dieser Anleitung verwendet und bedeutet:**  
**Achtung: Verletzungsgefahr, Lebensgefahr oder mögliche Beschädigungen infolge der Nichtbeachtung dieser Anleitung!**

Manche Hinweise in dieser Bedienungsanleitung gelten nur für bestimmte Ausführungen. Dies ist bei den jeweiligen Punkten angegeben.  
Verfügbare Ausführungen:

JOWI Spritztisch Octopus **D1**

JOWI Spritztisch Octopus **D2**

## **Zusammenbau Ihres JOWI Spritztisches**

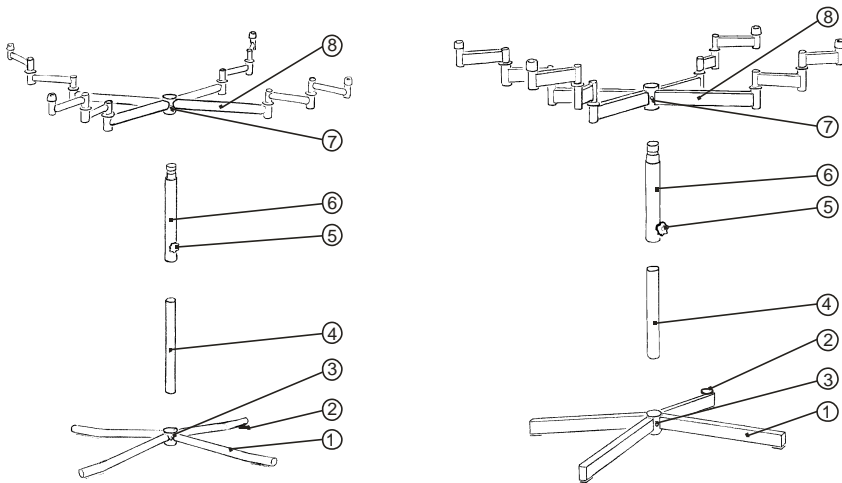
Gehen Sie bitte dabei wie folgt vor:

### **1. Öffnen Sie den Karton und kontrollieren Sie den Inhalt auf Vollständigkeit**

Im Karton befindet sich:

- 1 Stk. Fußgestell (1)
- 1 Stk. Säulenunterteil (4)
- 1 Stk. Säulenoberteil (6)
- 1 Stk. Drehkreuz mit Dreharmen (8)
- 4 Stk. Reserve Schutzkappen für Ablagepuffer
- 1 Rolle Stretch Folie mit Abrollgriff

## 2. Montage



- Stecken Sie den Säulenunterteil (4) in das Fußgestell (1) ein und ziehen Sie die Schraube (3) fest.
- Stecken Sie das Säulenoberteil (6) über das Säulenunterteil (4) und fixieren Sie dies mit der Griffschraube (5) in der gewünschten Höhe.
- Stecken Sie das Drehkreuz mit den Dreharmen (8) auf den Säulenoberteil (6) und sichern Sie es mit der Schraube (7). Das Drehkreuz muss dabei leicht drehbar bleiben.

## 3. Aufbringen einer Trennschicht und Reinigung

- Verwenden Sie die beiliegende Stretchfolie und umwickeln Sie Ihren Octopus damit. Achten Sie dabei darauf, dass die Dreharme und das Drehkreuz beweglich bleiben.
- Für eine dauerhafte gute Funktion müssen Lackablagerungen von Zeit zu Zeit entfernt werden. Das kann durch abklopfen mit einem Hammer erfolgen. Die aufgebrachte Stretchfolie erleichtert das wesentlich.
- Umwickeln Sie Ihren Spritzstisch Octopus daher nach jeder Abreinigung wieder neu.



Achtung: Die Abreinigung mittels Abklopfen darf nicht im EX-Bereich erfolgen! Siehe Abschnitt „Mechanische Stabilität und EX-Schutz“.

## 4. Ihr JOWI Spritzstisch Octopus ist nun einsatzbereit!

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Der JOWI Spritzstisch ist ausschließlich zur Verwendung für das Ablegen und von Werkstücken bzw. Materialien beim Spritzlackieren bestimmt:

- Die eine Ebene Auflagefläche besitzen, oder Auflagepunkte die sich in einer Ebene innerhalb der Reichweite der Auflagepuffer befinden.
- Deren Gewicht innerhalb der angegebenen Belastungsgrenzen liegt (Entnehmen Sie die zutreffenden Daten dem Kapitel „Technische Daten“ oder dem Typenschild Ihres Spritzstisch Octopus).
- Deren Länge und Breite maximal das doppelte der durch die Auflagepuffer gebildeten Auflagefläche erreicht.

Umgebungsbedingungen: Der JOWI Spritztisch Octopus ist bestimmt für die Verwendung in Räumen

- mit etwa ebenem, waagrechtem Boden
- mit Temperaturen von 10 – 80°C
- mit einer relativen Luftfeuchtigkeit < 50 % (nicht kondensierend) sowie frei von korrosiven Stoffen.

Andere Verwendungen sind möglicherweise gefährlich. Der Hersteller übernimmt unter keinen Umständen die Haftung oder Verantwortung für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder Bedienung verursacht wurden.

## **Technische Sicherheit**



Tauschen Sie defekte Bauteile nur gegen JOWI Original-Ersatzteile aus. Nur bei diesen Teilen ist gewährleistet, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen. Bauen sie Zubehörteile nur dann an oder ein, wenn sie ausdrücklich vom Hersteller freigegeben sind. Wenn Sie andere Teile an- oder einbauen, gehen jegliche Ansprüche aus Gewährleistung, Schadenersatz bzw. Produkthaftung verloren.

## **Mechanische Stabilität und EX-Schutz**



Potentialausgleich: Bei elektrostatischen Verfahren ist ein Potentialausgleich zwingend erforderlich, in Spritzlackier- und Trockenanlagen wird ein Potentialausgleich empfohlen. Dieser erfolgt über die Standfläche. Stellen Sie sicher dass der Spritztisch Octopus auf einem leitfähigen Untergrund abgestellt ist und halten Sie die Kontaktstellen sauber.



Explosionsgefahr: Bei Ablage von mit Lösemittel behafteten Werkstücken kann explosionsfähige Atmosphäre entstehen. Mit Hammer oder anderen Metallteilen auf den Spritztisch Octopus zu schlagen kann zu Funkenbildung führen und ist daher im EX-Bereich verboten. Bitte beachten Sie auch die diesbezüglichen nationalen Sicherheitsmaßnahmen und Vorschriften.

Die explosionschutztechnische Beurteilung Ihrer Anlage ist an Ort und Stelle unter Einbeziehung der nachfolgend angeführten Kenndaten durch einen Sachverständigen oder Sachkundigen nötig. Daraus kann sich ergeben, dass auch andere als die vorstehenden Maßnahmen erforderlich sind.

Ermittelte explosionschutzrelevante Kenndaten:

maximales Potential  $U < 12\text{kV}$ ,

maximale Zündenergie  $E < 0,5\text{ mJ}$ ,

Ableitwiderstand des Stahlgerüsts  $R_a < 10\text{ Ohm}$  auf leitfähigem Untergrund.

## Adaptieren des Spritztisches Octopus

Einstellen der Höhe: Passen Sie die Höhe der Ablageebene des Spritztisches Octopus an die Höhe der abgelegten Teile bzw. an die Körpergröße der arbeitenden Person an:



- Lockern Sie die Griffschraube (5)
- Heben Sie den Oberteil an bzw. senken Sie ihn auf die gewünschte Position ab
- Fixieren Sie die Griffschraube wieder

Positionieren der Werkstückauflagen: Die beiden Schwenkgelenke ermöglichen ein freies



Positionieren der Auflagepuffer an jedem Punkt innerhalb des Schwenkkreises. Ergreifen Sie einen Auflagepuffer und führen Sie ihn direkt an die gewünschte Position, so dass er vom abzulegenden Teil abgedeckt wird. Der Auflagepuffer bleibt dann sauber.

Angleichen des Fußgestelles an den Untergrund: An einem Fußrohr des Fußgestelles



befindet sich eine Justierschraube. Drehen Sie die Schraube in die passende Position, damit das Fußgestell stabil am Untergrund steht.

## Ablegen von Werkstücken



 < xx kg

Maximale Belastbarkeit: Entnehmen Sie die zutreffenden Daten dem Kapitel „Technische Daten“ oder dem Typenschild des Spritztisches. Die Angabe der maximalen Belastbarkeit gilt bei gleichmäßiger

Lastverteilung und ohne Stoßbelastung.



Teile zentrisch ablegen: Achten Sie beim Ablegen von Teilen besonders darauf, dass sich der Schwerpunkt möglichst genau über der Säule (4, 6), dem Zentrum des Spritztisches, befindet. Außermittig abgelegte Teile können zum Kippen des Teiles oder des ganzen Spritztisches führen.



Drehen Sie abgelegte Werkstücke in Position: Berühren sie das abgelegte Teil oder das Drehkreuz vorsichtig und drehen Sie beide sanft in die gewünschte Position. Achten Sie dabei darauf, dass das abgelegte Teil nicht verrutscht und sich dabei der Schwerpunkt von der Mitte des Spritztisches wegbewegt (Kippgefahr!).



Legen Sie Werkstücke sanft ab: Stoßbelastungen können die Konstruktion überlasten und beschädigen.

## Technische Daten

Maximales Gewicht der abgelegten Teile:

Octopus D1: 80 kg

Octopus D2: 120 kg

Voraussetzung: gleichmäßige Lastverteilung, keine Stossbelastng

## **Wartung und Instandhaltung**



### **Regelmäßige Prüfung**

**Überprüfen Sie entsprechend der Beanspruchung regelmäßig, jedoch mindestens jährlich:**

- Das Anzugsmoment aller Schrauben, ziehen Sie die Schrauben gegebenenfalls nach.
- Die leichtgängige Beweglichkeit aller Drehgelenke sowohl der Schwenkarme, als auch des Drehkreuzes (8) sowie die Leichtgängigkeit der Höhenverstellbarkeit der Säule (4,5).
- Führen Sie eine Generalreinigung mit anschließender Prüfung auf Mikrorisse durch. Mikrorisse können in seltenen Fällen in Folge von Materialermüdung vor allem bei außergewöhnlicher Beanspruchung auftreten. Auf folgende Stellen ist dabei das Hauptaugenmerk zu legen: alle Schweißstellen besonders am Fußkreuz (1) an der Verbindung zur Säulenbefestigung sowie am Drehkreuz (8) an der Verbindung zum Drehlager der Säule
- Prüfen Sie den Spritztisch auch auf andere Beschädigungen wie z.B. verbogene Teile. Verwenden Sie den Spritztisch nicht mehr, falls sie Beschädigungen feststellen, da diese die Stabilität der Konstruktion vermindern könnten. Ersetzen Sie beschädigte Teile durch originale Ersatzteile, nur bei diesen Teilen ist gewährleistet, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.

### **Zerlegung und Entsorgung**

Bitte beachten Sie die örtlichen Bestimmungen zur Wiederverwertung.

### **Alle Rechte vorbehalten**

Dieses Dokument ist nur zur Information für Anwender der darin beschriebenen Produkte bestimmt. Es darf nur zu diesem Zweck benutzt vervielfältigt und weitergegeben werden.

Jede anderweitige Verwendung, insbesondere auszugsweise Wiedergabe, ist nur nach schriftlicher Genehmigung durch die JOWI Produktions- und Vertriebs GmbH gestattet.

## **Haftung**

Sowohl das Einhalten dieser Bedienungsanleitung als auch die Bedingungen und Methoden bei Betrieb, Verwendung und Wartung der hier angeführten Produkte können von uns als Hersteller nicht überwacht werden. Eine unsachgemäße Ausführung des Zusammenbaus, der Wartung und Instandhaltung oder der Verzicht auf die zumindest jährliche Prüfung kann zu Sachschäden führen und in der Folge Personen gefährden.

Daher übernehmen wir keinerlei Verantwortung und Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Installation, unsachgemäßem Betrieb sowie falscher Verwendung und Wartung ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

Wenn erkennbar ist, dass eine gefahrlose Verwendung nicht mehr möglich ist, (z. B. bei sichtbaren Beschädigungen, etc.), darf das Produkt keinesfalls weiterverwendet werden.

JOWI Produktions- und Vertriebs GmbH  
Untergrafendorf 70  
3071 Böheimkirchen  
Österreich

[office@jowi.at](mailto:office@jowi.at)

[www.jowi.at](http://www.jowi.at)